



Jahresbericht 2019

1. Winterschiessen

Am Winterschiessen in Pfungen haben 48 Schützinnen und Schützen teilgenommen und damit sechs weniger als im Vorjahr. Der MSV Oberembrach stellte 26 der Teilnehmer. Tagessieger wurde mit 74 Punkten Martin Krähenbühl. Auf Platz zwei folgt der Jürg Hartmann mit 72 Punkten. Nevita Bottlang belegt mit 71 Punkten den dritten Platz und durfte den Kirschkrug mit nach Hause nehmen. Drittbester Oberembracher war Matthias Huber mit 71 Punkten.

2. Obligatorisch mit Salamijass

Im vergangenen Jahr haben 99 Personen das Obligatorische Bundesprogramm geschossen und damit gut 20 weniger als 2018. Das beste Resultat schoss zum zweiten Mal in Folge Daniel Fries mit 81 Punkten, gefolgt von Daniel Krähenbühl und Ueli Krebsler mit jeweils 80 Punkten.

Am Salamijass jasteten 32 Teilnehmer, was einen Rückgang von 12 Jassern bedeutet. Kurt Renk entschied mit 2164 Punkten das Turnier für sich, gefolgt von Chris Wolfer mit 2125 Punkten und Ehrenpräsident Jakob Schneider mit 2117 Punkten.

3. Feldschiessen

Das Feldschiessen fand 2019 in Oberembrach statt. 239 Schützinnen und Schützen haben das Schiessen absolviert, das heisst etwa gleich viele wie im Jahr zuvor in Embrach (242). Der MSV Oberembrach stellte 73 der Teilnehmer. Die Podestplätze gingen leider allesamt an die Schützenkollegen aus Embrach. Bester Oberembracher war Beat Meier mit 67 Punkten. Er belegt den 10. Gesamtrang. Manuel Huber war mit 67 Punkten im 11. Gesamtrang der zweitbeste Oberembracher, gefolgt von Erich Wälti mit 66 Punkten im 16. Gesamtrang. Neu hat der MSV dieses Jahr im Rahmen des Feldschiessens auch einen Firmen- und Vereinswettkampf durchgeführt, an dem immerhin 7 Gruppen teilgenommen haben.

4. Gruppenmeisterschaft

Mit wiederum zwei Gruppen (eine im Feld D, eine im Feld E) haben wir 2019 an der Gruppenmeisterschaft teilgenommen. Beide Gruppen haben sich für den Bezirksfinal in Wallisellen qualifiziert. Die Gruppe im Feld D (57/03) wurde immerhin nicht Letzte und erreichte den 8. Rang von 9. Die Gruppe im Feld E wurde 4. von 10 teilnehmenden Gruppen. Beste Oberembracher waren Daniel Krähenbühl mit 264 Punkten im Feld E und Mike Bottlang mit 266 Punkten im Feld D. Für die Qualifizierung zum Kantonalfinal reichte es dieses Jahr nicht – was aufgrund der Erfahrungen der Vorjahre aber nicht allzu schlimm ist.

5. Kantonales Schützenfest Appenzell Ausserrhoden

Inspiziert von einem grandiosen Werbefilm, besuchte der MSV Oberembrach 2019 das Kantonschützenfest im Appenzell. 17 Personen nahmen am zweitägigen Vereinsausflug teil, der uns neben dem Schiessen in Heiden auch in die Appenzeller-Destillerie und auf den Kronberg führte. Für die Verfasserin besonders interessant war, dass man aus 42 eigentlich fein duftenden Kräutern und Gewürzen ein Getränk herstellen kann, das eigentlich gar nicht fein ist. In der Vereinskonzurrenz belegte der MSV übrigens den guten 136. Rang von 298. Und wie immer an dieser Stelle: Herzlichen Dank an die Fahrer, Martin und Urs!

6. Freundschaftsschiessen ehemaliger VSER+U

Das Freundschaftsschiessen der Vereine des ehemaligen VSER+U bleibt ein kleines Trauerspiel. An der zweiten Durchführung des Schiessens, das das Verbandsschiessen seit der Auflösung des VSER+U ersetzt, nahmen 50 Schützinnen und Schützen teil. Das sind nochmals 8 weniger als im Vorjahr und deutlich weniger als jeweils am Verbandsschiessen. Der MSV Oberembrach stellte 12 der Teilnehmer und damit halb so viele wie im Jahr zuvor. Das dürfte allerdings damit zu tun haben, dass das erste Freundschaftsschiessen ein Heimspiel war und die Austragung 2019 trotz unserer Hinweise zeitgleich mit dem Bezirksschiessen und dem Schulhausfest stattfand.

Trotzdem stellten wir aber zwei Podestplätze: Mit 107 von 120 möglichen Punkten gewann Patrick Girsberger das Schiessen im Feld E, Pascal Huber belegt mit 105 Punkten den dritten Rang. Mike Bottlang wurde mit 108 Punkten vierter und bester Oberembracher im Feld D.

7. Abendschiessen Strahlegg und Jubiläumsschiessen Flaach

Ein Besuch auf der Strahlegg ist schon fast fester Bestandteil des Jahresprogramms. 2019 reisten sechs Oberembracher Schützen ins Tösstal, um den Gamsstich zu schiessen. Bester Oberembracher im Feld E wurde Patrick Girsberger mit 54 Punkten, bester (und einziger) Oberembracher Schütze im Feld D Karl Huber mit 38 Punkten.

Ebenfalls sechs Schützen aus Oberembrach nahmen am Jubiläumsschiessen in Flaach teil. Karl Huber schoss 113 von 120 möglichen Punkten im Vereinsstich und war damit der beste unter den Oberembrachern, gefolgt von Patrick Girsberger mit 110 und Hansueli Huber mit 104 Punkten.

8. Stoss-Schiessen

Die treuen Stoss-Schützen Mathias Vetter, Pascal und Georg Huber besuchten auch 2019 das historische Schiessen im Appenzell. Mathias Vetter machte mit 51 Punkten das Rennen unter den Oberembrachern. Pascal erreichte 43 Punkte und Georg 38. Das Schiessen ist wiederum Teil des Jahresprogramms des MSV Oberembrach und wird künftig, wenn es nach dem Stoss-Schützenverband geht, einen neuen Aufschwung erfahren. Neuer Präsident des Stoss-Schützenverbands ist nämlich Alt-Nationalrat Toni Brunner, der, ich zitiere, das Schiessen „aus der Krise führen“ soll.

9. Bezirksschiessen

Das Bezirksschiessen wurde 2019 in Bülach durchgeführt. Der MSV Oberembrach war mit 15 Schützinnen und Schützen vertreten, also einem Teilnehmer mehr als im Vorjahr. In der Sektionsrangliste konnten wir uns deutlich verbessern und lagen zwischen Bülach und Höri auf Platz 7 von 15 teilnehmenden Sektionen. Den Sieg im Feld E machten zwei Frauen unter sich aus, davon eine Oberembracherin: Nevita Bottlang wurde mit 94 Punkten Zweite der Gesamtrangliste im Feld. Hansueli Huber wurde mit 93 Punkten und dem 11. Gesamtrang bester Oberembracher im Feld D. 2020 wird leider kein Bezirksschiessen stattfinden, weil sich kein Verein für die Durchführung zur Verfügung gestellt hat.

10. Endschiessen

Der Gabenstich wurde von 66 Personen geschossen (2 mehr als im Vorjahr). Mit jeweils 76 geschossenen Punkten und gleich vielen Wertungspunkten belegen (in dieser Reihenfolge) Lara Surber, Patrick Girsberger und Martin Krähenbühl die ersten drei Ränge – entschieden haben schliesslich Tiefschüsse und Jahrgang.

Den Cup im (ehemaligen) Feld D hat Hansueli Huber gewonnen. Zweiter wurde Karl Huber und Dritter, man kann es ahnen, noch ein Huber, nämlich Simon. Im (ehemaligen) Feld B hat sich Hans Schiesser den Sieg gesichert, Matthias Huber wurde Zweiter und Mathias Vetter belegt wie schon im Vorjahr den dritten Platz.

Fritz Sägesser hat die 0er-Differenz im Differenzlerstich erreicht und dafür 20 Franken erhalten. Insgesamt wurden 99 Franken ausbezahlt.

Matthias Huber gewann den Glücksstich mit 60 Punkten, gefolgt von Martin Krebsler mit 50 und Kurt Huber und Levin Kübler mit 45 Punkten.

11. Vereinsmeisterschaft

Wie schon 2018 haben 17 Schützinnen und Schützen das komplette Vereinsmeisterschaftsprogramm absolviert. Und wiederum fünf weitere Schützen haben mindestens fünf Stiche absolviert und wurden ebenfalls in die Wertung aufgenommen.

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Patrick Grisberger | 845.85 Wertungs-Punkte |
| 2. Markus Bottlang | 827.98 Wertungs-Punkte |
| 3. Martin Krähenbühl | 823.91 Wertungs-Punkte |

12. Jahresmeisterschaft

12 Schützinnen und Schützen haben alle zur Jahresmeisterschaft gehörigen Schiessen absolviert. Martin Krähenbühl gewinnt mit 540.69 Wertungspunkten, gefolgt von seinem Bruder Daniel mit 536.63 Wertungspunkten und Patrick Girsberger mit 534.44 Wertungspunkten.

Bülach, den 8. Februar 2020

Leiterin Ausbildung und Organisation



Lara Surber